

Nora Keßler



Kontakt

Tel: +49 (0) 69 972 65 60-35
Fax: +49 (0) 69 972 65 60-99
E-Mail: n.kessler@klinkert.pro
Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

Nora Keßler berät Unternehmen aus den Bereichen Pharma, Medizintechnik, Kosmetik und Mode. Sie vertritt diese in Rechtsstreitigkeiten um geistiges Eigentum, in Patentstreitsachen und in Angelegenheiten des unlauteren Wettbewerbs. Sie berät Hersteller bei der Konzeption von Werbemitteln und Verpackungsgestaltungen sowie bei Parallelimporten. Aufgrund ihrer italienischen Sprachkenntnisse koordiniert sie regelmäßig Verfahren in Italien und dient italienischen Unternehmen als Ansprechpartnerin in Deutschland für IP-Belange. Nora Keßler ist Partnerin der Sozietät und Lehrbeauftragte für Patentrecht im Studiengang Master of Pharma Business Administration der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Nora Keßler ist Ansprechpartnerin für die Bereiche Life Science und Luxury Goods.

Spezialisierungen

- Beratung und Prozessführung im Patentrecht, insbesondere in den Bereichen Arzneimittel, Medizinprodukte, Chemie, Biochemie und Mechanik;
- Beratung und Prozessführung im Bereich des Wettbewerbsrechts mit Schwerpunkt auf Sachverhalten mit technischem Hintergrund;
- Beratung im Bereich des Pharma- und Medizinprodukterechts einschließlich des Heilmittelwerberechts;
- Beratung und Prozessführung im Wettbewerbsrecht, insbesondere zu Arzneimitteln, Medizinprodukten und Lebensmitteln;
- Piraterie-Bekämpfung;
- Beratung und Prozessführung zu Geheimnis- und Know-how-Schutz.

Ausgewählte Mandate/Projekte

- Beratung eines weltweit tätigen Kosmetikunternehmens zu Patenten und Designs, Social Media, Werbung und im Handelsrecht
- Beratung eines weltmarktführenden Herstellers von Schreibwaren zu Marken, IP, Social Media, Werbung und im Handelsrecht
- Beratung und gerichtliche Vertretung international tätiger Medizinproduktehersteller im Bereich IP und Wettbewerbsrecht
- Beratung eines deutschen Pharmaunternehmens im Bereich Digital Marketing
- Beratung einer mehrfachen Grammy-Preisträgerin und eines Country und Bluegrass Plattenlabels im Markenrecht
- Beratung und Begleitung eines Patentstreitverfahrens für ein deutsches Unternehmen in Italien im Bereich Edelmetallfarben für Dekoration
- Gerichtliche Vertretung eines führenden italienischen Herstellers von Kunststoffprodukten für den Haus- und Gartenbereich in Deutschland
- Vertretung eines deutschen Anbieters von Produkten für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Angelegenheiten des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen
- Beratung eines US-Pharmaunternehmens im Bereich IP

Veröffentlichungen

- „Aktuelle patentrechtliche Rechtsprechung zu Medizinprodukten“ 2016/2017 – gemeinsam mit Philipp Ess, MPR 5/2017, S. 145;
- „Aktuelle patentrechtliche Rechtsprechung zu Medizinprodukten“ 2015/2016 – gemeinsam mit Philipp Ess, MPR 2016, S. 115;
- Anmerkung zu Urte. KG Berlin v. 12.06.2015 – 5 U 167/13 – Zur Behandlung von Entzündung und Schmerz, MPR 2016, S. 134;
- „Parallelimport von Medizinprodukten“, GesundheitsRecht, 20. August 2016, S. 479;
- „Gefährliche Plagiate aus dem 3-D-Drucker“, DIE WELT, 21. März 2016, S. 11;
- „Aktuelle patentrechtliche Rechtsprechung zu Medizinprodukten“, gemeinsam mit Philipp Ess, MPR 2015, S. 139;
- „Gefährliche 3D-Drucker – Plagiate bedrohen Hersteller von Medizintechnik“, FAZ – Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 155, 08. Juli 2015, S. 16;
- „Wettlauf gegen Produktpiraten“, PLATOW Recht, Nr. 48, 29. April 2015, S. 8;
- „Patentrecht und Produktpiraterie bei Medizinprodukten“, VDE MedTech Expertenbeiträge, Dezember 2014, Ausgabe 2/2014;
- „Patents and linguistic subtleties – what does „unitary“ mean?“, International Law Office, Intellectual Property – Germany, December 1, 2014;
- Anmerkung zu BGH Urte. v. 18.04.2013 – I ZR 53/09 – Messgerät II – gemeinsam mit Dr. Thomas Jochheim, MPR 2014, S. 60-62;
- „Neues zum Parallelimport von Medizinprodukten“, MPJ – Medizinprodukte Journal, Heft 2, Mai 2014, S. 151 ff.;
- „Be careful what you wish for ... in pre-trial proceedings for taking evidence“, International Law Office, Intellectual Property – Germany, September 3, 2012;
- „Supreme Court distinguishes between pharmaceutical inventions and discoveries“, International Law Office, Intellectual Property – Germany, September 19, 2011;

- „Supreme Court rules in support of know-how licensors“, International Law Office, Intellectual Property – Germany, July 4, 2011;
- „Supreme Court rules on confidentiality in patent pre-trial discovery“, International Law Office, Intellectual Property - Germany, September 20, 2010;
- „Supreme Court in Civil Matters rules on parallel import of medical devices“, International Law Office, Intellectual Property - Germany, July 26, 2010;
- „Patent court required to consider EPO decisions“, International Law Office, Intellectual Property - Germany, July 19, 2010;
- „Abwehr von Plagiaten in der Praxis“, Absatzwirtschaft, Juni 2006;
- „Zeitliche Beschränkung des ergänzenden Leistungsschutzes“, in: Absatzwirtschaft, August 2005;
- „Markenschutz für Einzelhändler“, in: Absatzwirtschaft, Juni 2005.

Karriere, Ausbildung

- Partnerin bei Klinkert Rechtsanwälte (2013);
- Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz (2011);
- Associate bei Klinkert Rechtsanwälte (2010);
- Associate bei Heymann & Partner (2007 bis 2009);
- Associate bei Jones Day (2004 bis 2007);
- Zulassung zur Anwaltschaft 2004;
- Ausbildung als Referendarin (Zweites Staatsexamen, 2003);
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Jones Day (2000 bis 2003);
- Goethe-Universität Frankfurt am Main; Auslandssemester an der Universität Mailand (1997-1998), Erstes Staatsexamen (2000).